

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 2. September 1908: Abonnement 2

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen von Treischke. Musik von Ludwig van Beethoven.
 Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | |
|--|-----------------------|
| Don Fernando, Minister | Ludwig Feichtinger |
| Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses | Gustav Waschow |
| Florestan, ein Gefangener | William Miller |
| Leonore, seine Gattin, unter dem Namen Fidelio | Josefine von Hübbenet |
| Rocco, Kerkermeister | Heinrich Gärtner |
| Marzelline, seine Tochter | Hermine Förster |
| Jaquino, Pförtner | Eugen Albert |
| Staatsgefängene | { Peter Kirschbaum |
| | { Ernst Bedau |

Staatsgefängene, Offiziere, Wache, Volk. Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängnis bei Sevilla. Im 2. Aufzuge, während der Verwandlung:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
 Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—		
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,45	„	0,55	=	7,—		
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	4,65	„	0,45	=	5,—		
I. Rang-Mittelloge d. erst. 3. Reih.	4,60	„	0,50	=	5,—		
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,—		
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,65	„	0,45	=	4,60		
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40	=	4,—		
I. Rang-Seitenloge I. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50		
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,—		
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35	=	3,50		
Parkett	3,60	„	0,40	=	4,—		
II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50		
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,—		
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,—		
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50		
II. Rang Proseniums-Loge	1,35	„	0,15	=	1,50		
Sitzparterre	1,35	„	0,15	=	1,50		
Stehparterre	0,90	„	0,10	=	1,—		
Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50		

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse (Parterrekarten vormittags von 10 bis 1 Uhr, Galeriekarten von 11 bis 1 Uhr) verkauft werden.

Donnerstag, 3. Sept.: Abonnement 3

König Richard II.

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Freitag, den 4. Sept.: Abonnement 4

Das Heimchen am Herd

Oper in 3 Abteilungen v. C. Goldmark.

Programm pro Stück 10 Pfg.

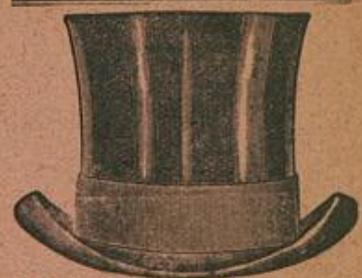
Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus
 für
Manufakturwaren
 und
Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
 Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
 Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 4874
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderarbeiten
 — Jahres-Abonnements —
 bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹.

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Aus dem Laboratorium eines Komponisten. Bühnenleiter (der gerade dazu kommt, wie der Theaterdiener und einige Gehilfen Körbe voll Klavierauszüge und Partituren aus der Theaterbibliothek schleppen): „He, Leute, wo wollt ihr nur mit all' den Musikalien hin!“ — Theaterdiener: „Zum Herrn Kapellmeister!“ — Direktor: „Wozu braucht er sie denn?“ — Theaterdiener: „Ja, ich glaub', der Herr Kapellmeister schreibt wieder a neue Oper!“

Rat Engel, der Besitzer des Kroll'schen Lokals in Berlin, war ein Ungar und lernte nie gut deutsch sprechen. Als ihm einstmals Kaiser Wilhelm begegnete und ihm sagte: „Nun, mein lieber Rat, Sie sehen ja so jugendlich aus und haben sich noch kein graues Haar wachsen lassen!“ — da führte Engel die rechte Hand zum Munde und sagte flüsternd: „Allens geforben (gefärbt), Majestät,“ worüber der Kaiser herzlich lachte.



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer) Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllerr & Lebneking, Blumenstr. 8, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm, Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz, Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer, Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 370
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels, Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1291
- Derendorferstrasse 19**
Mari. Teppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher, Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer, Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger

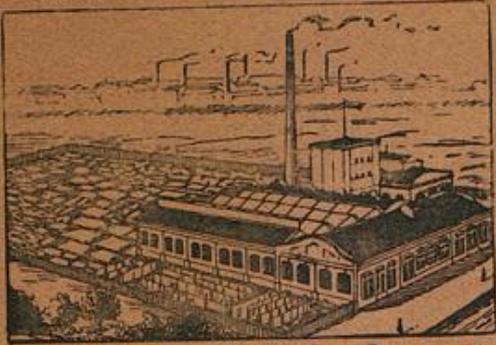


Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 20, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnnerstr. 63
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 64
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dallenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Wäscherei und Appretur nach Plauener Art.
 saubere Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Haast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Zu vergeben

J. BISEGGER-KÜHN

KASERNENST. 11 ECKE GRABENSTR.

HERRENHÜTE DAMENHÜTE

SCHIRME □ STÖCKE □□

Pelzwaren Aufbewahrung.



Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsteht durch Besichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Alb. Guba Nachf. (Inh.: B. Pflug)

Gegründet 1836

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78

Telephon 3885

Telephon 3897

Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 5. Sept.: **Die Kinder der Exzellenz.** Abonnement 5

Sonntag, 6. September, abends 7 Uhr: **Tiefland.** Abonnement 6

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach allen Stadtrichtungen, insbesondere zum Hauptbahnhofe bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

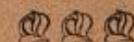
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot

**Martin
Bayertz**

jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909
ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Originals mit
Lager von selbstkonfektionierte
wöhntesten Geschmack zu diem
Aufmerksamkeit zugewandt in
fönlischen Leitung in den bet

Meiner geschätzten Kundschä
schäftslokale Grabenstr. 24/
beiden Geschäften die gleiche L
führung geboten.

Mein Personal ist angewi
wünschte zur Ansicht vorzuleg
feinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlg
nochmals ganz ergebenst einladi

Gegründet 1836

Düsseldorf

Samstag, 5. Sept.: Die K
Sonntag, 6. September, ab

Die Abonnementskarte
Während der Hauptpausen wi

Nach Schluss der Vorstellun
dem Haupteingange des Stad
nach allen Stadtrichtungen, i

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

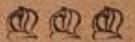
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater